

Umsetzung der europäischen Strukturförderung 2014-2020 in den Regionen – Vorbereitungsprozesse am Beispiel von FrankfurtRheinMain und Stuttgart

**am 9. April 2013, 12 – 15 Uhr,
im Europäischen Parlament Brüssel, Raum ASP 0 G Salon**

Im Oktober 2011 hat die Europäische Kommission Verordnungsvorschläge zur Zukunft der Kohäsionspolitik 2014-2020 vorgestellt. Die Vorschläge werden im Anschluss vom Europäischen Parlament und vom Rat diskutiert und verhandelt. Zeitgleich verhandeln die Mitgliedstaaten den Europäischen Finanzrahmen 2014-2020.

Obwohl die Verordnungen und der EU-Haushalt noch nicht abschließend verabschiedet wurden, haben die deutschen Bundesländer den Aufstellungsprozess der Operationellen Programme für den EFRE gestartet und sowohl rahmenbildende Eckpunkte, aber teils auch schon konkret ausformulierte Vorschläge vorgelegt.

Ganz im Sinne einer integrierten territorialen Entwicklung und der Mehrebenen-Governance bringen sich auch die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften mit ihren Erfahrungen in die Diskussion ein, um den Aufstellungsprozess zu unterstützen.

So hat das Europabüro FrankfurtRheinMain im Herbst 2012 zusammen mit Stakeholdern aus Kommunen, Kreisen und der Wirtschaft einen Ideenfindungsprozess zur Identifizierung geeigneter Prioritäten und guter Projekte gestartet.

Verband Region Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH haben Anfang 2013 mit den Kommunen, Kreisen, Unternehmen, Verbänden, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und regionalen Initiativen einen Leitbild- und Strategieprozess für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Region Stuttgart begonnen. Leitbild und Strategie bilden die Grundlage für den Beitrag der Region im Wettbewerb „Zukunftsfähige Regionalentwicklung in funktionalen Räumen“ des Landes Baden-Württemberg, der Teil der Umsetzung der EFRE-Förderung 2014-2020 in Baden-Württemberg sein wird.

Ziel unserer Veranstaltung ist es, die Vorbereitung zur Umsetzung der europäischen Strukturförderung am Beispiel der Regionen FrankfurtRheinMain und Stuttgart zu veranschaulichen und mit Vertretern aus Kommission, Europäischem Parlament, Ländern, Regionen und Kommunen sowie Verbänden zu diskutieren.

Schirmherrin der Veranstaltung ist die Europaabgeordnete Birgit Collin-Langen.

Programm

- 12:00 Uhr Getränkeempfang mit Häppchen als Vorspeise**
- 12:15 Uhr Begrüßung**
- Thomas S. Bopp**
Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart
- Ludger Stüve**
Verbandsdirektor des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
- Verhandlungsstand im Europäischen Parlament
Birgit Collin-Langen
Mitglied des Europäischen Parlaments
- 12:30 Uhr Wettbewerb „Zukunftsfähige Regionalentwicklung in funktionalen Räumen“**
Edith Köchel
Leiterin Referat Clusterpolitik, regionale Wirtschaftspolitik des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg (MFW)
- 12:45 Uhr Das Partnerschaftsprinzip in der Strukturpolitik des Landes Hessen**
Dr. Reinhard Cuny
Leiter der EFRE-Verwaltungsbehörde beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
- 13:00 Uhr Mittagessen (Hauptgang)**
- Gemeinsame Prozessgestaltung – Metropolregion FrankfurtRheinMain bereitet sich auf EFRE 2014-2020 vor**
Susanna Caliendo
Leiterin des Europabüros der Metropolregion FrankfurtRheinMain
- Strategieansatz in der Region Stuttgart. Die Region als funktionale Einheit zur CO₂ Reduzierung**
Thomas Kiwitt
Leitender technischer Direktor des Verbands Region Stuttgart
- Zum Stand der Verhandlungen aus Sicht der Europäischen Kommission**
Michel-Eric Dufeil
Leiter des Referats Deutschland und die Niederlande in der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung der Europäischen Kommission
- Ausblick auf die weiteren Verhandlungsschritte**
Heide Rühle
Mitglied des Europäischen Parlaments
- 14:30 Uhr Zeit für Gespräche mit Dessert**
- 15:00 Uhr Ende**